

Fanartikel des Dresdner SC 1898 erhalten Sie bei jedem Heimspiel sowie zu den Öffnungszeiten der DSC-Geschäftsstelle / Abteilung Fußball in der Steintribüne des Heinz-Steyer-Stadions.

DSC-Hörbuch 2011/2012 als mp3-CD 5.00 EUR

Die Aufstiegssaison zum Nachhören



DVD-Saisonrückblick 10.00 EUR

Auf drei DVD's gibt es vom Macher des DSC-Fan-TV die Tore und Highlights der Saison 2011/12. Die DVD ist die Empfehlung, um die Aufstiegssaison immer bequem im Schrank und somit griffbereit zu haben.

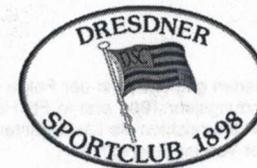


Landespokal der Herren Wernesgrüner Pokal - Sachsen 2012/2013

1. Hauptrunde

Dresdner SC 1898

FV Dresden 06 Laubegast



Sonnabend, 18. August 2012
Anstoß 15:00 Uhr
Heinz-Steyer-Stadion - Dresden



Liebe Zuschauerinnen und Zuschauer,

herzlich willkommen zum heutigen Spiel in der 1. Hauptrunde zum Landespokal der Herren - Wernesgrüner Pokal Sachsen 2012/2013.

Heutiger Konkurrent unseres Dresdner Sportclubs ist der Ligakonkurrent FV Dresden 06 Laubegast, den wir mit seinen Akteuren, Offiziellen und Anhängern ebenso wie das Schiedsrichtergespann sowie die Vertreter der Presse und alle neutralen Zuschauer herzlich in der Friedlichstadt begrüßen.

Die letzte Begegnung mit den Laubegastern fand vor zwei Jahren ebenfalls im Landespokal statt und wurde mit 4:2 gegen den damals höherklassigen Gegner gewonnen. Dabei soll aber nicht vergessen werden, dass heute zwei völlig andere Mannschaften aufeinander treffen.

Für die 2. Hauptrunde (08./09. September 2012) qualifizieren sich die 23 Sieger der 1. Hauptrunde und die Mannschaften der Landesliga und der Oberliga. Die Mannschaften des SFV in der Regionalliga und der 3. Liga erhalten Freilose. Bedingt durch die hohe Teilnehmerzahl und durch die Erhöhung der Mannschaften des SFV in der Regionalliga ist die Durchführung einer 3. Hauptrunde am 03. Oktober 2012 notwendig.

Direkt nach dem Spiel findet die offizielle Saisoneroöffnung des Dresdner SC statt. Im Rahmen dieser Veranstaltung werden Vertreter der Abteilung Fußball den Fans Rede und Antwort stehen, es werden die Neuzugänge vorgestellt und natürlich wird die Saison eine Woche vor Punktspielstart offiziell eingeläutet. Zudem wird es auch eine kleine Überraschung für alle treuen Anhänger geben.

Wir wünschen Ihnen heute viel Spaß, eine spannende und faire Begegnung sowie unserem Team den Einzug in die nächste Runde.

DSC Online-Team



Schiedsrichter

Jens Klemm // Andre Schulze // Ralf Noppes



Spielort

Heinz-Steyer-Stadion // Pieschener Allee 1 // 01067 Dresden



Gegner

Der **FV Dresden 06 Laubegast** wurde im Mai 1906 als SV Pretoria Dresden gegründet, in der Folge vollzog der Verein aus Laubegast zwei Namensänderungen, noch im Gründungsjahr 1906 erst in FK Habsburg Dresden, 1914 dann in Dresdner SV 06. Bereits in der Saison 1919/20 erreichten die Laubegaster mit dem Gewinn der Meisterschaft im Gau Ostsachsen den größten Erfolg der Vereinsgeschichte.

1945 wurde der Dresdner SV 06, der kriegsbedingt bereits 1939 seinen Spielbetrieb einstellen musste, verboten und aufgelöst. Es erfolgte eine Neugründung als SG Laubegast. In der Folgezeit standen dem Verein einige Namensänderungen bevor, 1949 in BSG Zeiss Ikon Dresden, 1951 in BSG Motor Dresden-Ost sowie ab 1965 in BSG Pentacon Dresden. Sportlich konnten sich die Laubegaster in der DDR nicht im höherklassigen Fußball etablieren.

Am 1. Juli 1990 wurde aus der BSG Pentacon Dresden der SV Praktica Dresden. Nach dem Ausstieg des Trägerbetriebes machte sich die Abteilung Fußball des SV Praktica Dresden am 13. Dezember 1990 als FV Dresden 06 Laubegast selbstständig. Die Mannschaft gewann in der Saison 2001/02 die Meisterschaft in der Landesliga Sachsen. In der Oberliga Nordost konnte sich Laubegast insgesamt drei Spielzeiten halten. Im Jahr 2005 erfolgte der Abstieg in die Landesliga und schließlich 2009 der Abstieg in die Bezirksliga. Die Saison 2011/12 beendete der FV Dresden 06 Laubegast als Elfter der Bezirksliga Sachsen-Ost. In der Ausscheidungsrunde zum diesjährigen Landespokal konnten sich die Laubegaster gegen die SG Motor Wilsdruff auswärts mit 2:3 durchsetzen.



Alle Informationen zum DSC 1898 e.V.
www.dresdner-sc.de

nachgelesen:

Dresdner SC – SV Großpostwitz-Kirschau

5:3 (1:1)

Zur Landespokal-Ausscheidungsrunde empfing der DSC mit dem SV Großpostwitz-Kirschau einen Ligakontrahenten im DSC-Stadion. Bevor die Partie begann, musste leider eine Trauerminute stattfinden. Mit Waldemar Spitzenfeil ging ein langjähriger, treuer und sehr beliebter DSC-Anhänger einen Tag vorm letzten Saisonspiel 2011/12 gegen Cossebaude von uns. Der DSC trauert um Waldemar und möchte im Namen des gesamten Dresdner Sportclub 1898 e.V. seiner Familie aufrichtig sein Beileid bekunden. Ganz wie Waldemar es sich aber gewünscht hätte, zeigte der Sportclub dann eine couragierte Partie und gewann absolut verdient mit 5:3 (1:1). Nach einer zähen ersten Hälfte mit dem Führungstor für die Gäste, welches Christian Heinrich aber sofort egalisierte, nahm das Spiel nach der Pause an Fahrt auf. Neuzugang Elias Hoffmann besorgte mit einem sehenswerten Tor die Führung, die Heinrich wenig später auf 3:1 ausbauen konnte. Niko Kuon erzielte eine Viertelstunde vor Schluss nach einer mit der roten Karte geahndeten Notbremse der Gäste vom Elfmeterpunkt das 4:1 und die Entscheidung. In der Schlussphase fielen dann zwar noch zwei Tore für die Gäste und eins für den DSC, was aber am Sieg und Weiterkommen des Sportclubs nichts mehr änderte.

Dresdner SC: Remwolt - Haase, Zillich, Niederlein, Berthold (63. N. Opitz) - Hoffmann (76. Hupka), von Galen, Forgber, Kuon - Heinrich, Rittner

SV Großpostwitz-Kirschau: Düring - Hovorka - Heidan, Melchiar - Heiber, Zielina, Mecir, Schütze (75. Thomas), Neumann (80. Hensel) - Schleb, Töppel

Tore: 0:1 Töppel (15. Min), 1:1 Heinrich (16. Min), 2:1 Hoffmann (53. Min), 3:1 Heinrich (56. Min), 4:1 Kuon (FE/73. Min), 4:2 Thomas (82. Min), 5:2 Heinrich (86. Min), 5:3 Hovorka (87. Min)

Besondere Vorkommnisse: 73. Min rote Karte Heidan [SVG] (Notbremse)

Zuschauer: 199

Dresdner SC (2.) – SG Weißig

0:1 (0:1)

Mit 0:1 hat die zweite Mannschaft des DSC das Stadtpokalspiel gegen die SG Weißig verloren. Ronny Schaffrath gelang in der 12. Minute das goldene Tor für die Mannschaft aus der Stadtliga A. 13 Spieler standen Trainer Bernd Thiem für das erste Pflichtspiel der neuen Saison zur Verfügung, darunter drei Neuzugänge. In der ersten Halbzeit bestimmten die Weißiger die Partie und gingen bereits nach zwölf Minuten in Führung. 18 Meter vor dem Tor des DSC kann Ronny Schaffrath in Ruhe den Ball annehmen und trifft unhaltbar zum 0:1. Im Anschluss sind die Gäste die gefährlichere Mannschaft, während der DSC nur zwei Torschüsse verbuchen kann. Während der Schuss von Paul Tschöpe am Tor vorbei geht, kann SG-Torhüter Stefan Böhmer den 28-Meter-Freistoß von Ronald Zorn im Fallen per Fuß klären. Mit dem knappen Vorsprung der Gäste geht es in die Halbzeitpause. Während die Weißiger in der zweiten Hälfte nur noch das Nötigste tun, kommt der DSC nur selten vor das Tor der Gäste. Erst in der Schlussphase werden die Aktionen des DSC zwingender, doch außer einem Schuss an den Außenpfosten von Ronald Zorn passiert nicht viel. Nächstes Wochenende startet für die zweite Mannschaft der Punktspielbetrieb. Am Sonntag, den 26.08., um 11 Uhr geht es zum Auftakt zur SG Dresden Striesen (2.)

Dresdner SC (2.): Becke - Kappert - Heinrich, Willig - Exner, Neubauer, Stirl, Zorn - Kotzauer (46. Ebert) - Weinhold (63. Kümmig), Tschöpe

SG Weißig: Böhmer - Schuster - Richter, Oriwol - Böhme, Knüpfer (70. Sufiane), Lohberger, Gersdorf, Kretschmer - Behnisch (83. Vogel), Schaffrath

Tor: 0:1 Schaffrath (12. Min)

Zuschauer: 40